



*Einbaurichtlinien für
„RecyPools“*

Einbaurichtlinien für „Recy-Pools“

Vorbemerkung:

Wichtigster Punkt beim Auf-/Einbau Ihres neuen Schwimmbeckens ist die genaue Vorplanung mit der richtigen Wahl des Standortes. Obwohl hauptsächlich die generelle Gestaltung der Gartenanlage mit einer harmonischen Einpassung des Schwimmbades eine Rolle spielt, sind viele detaillierte Einzelheiten sehr wichtig, da man später keine Änderungen oder nur mit sehr hohen Kosten vornehmen kann.

Folgende Überlegungen sind zu berücksichtigen:

In direkter Nähe des Schwimmbads sollten keine Bäume oder Büsche stehen, um Verschmutzungen durch Laub zu vermeiden. Die Lage des Beckens sollte möglichst windgeschützt sein, um Wärmeverluste durch Abkühlung zu vermeiden. Hierbei können Wälle oder Blenden erstellt werden, die auch als Sichtschutz gegen neugierige Nachbarn dienen. Die Sonneneinstrahlung sollte möglichst über den ganzen Tag auf das Becken treffen.

Vor den Erdarbeiten empfiehlt es sich, vorher Bodenproben zu tätigen, um in gebirgigen Gebieten nicht auf Felsvorkommen oder in Feuchtgebieten nicht auf Grundwasser zu stoßen.

Eine spätere Überdachung des Beckens wird in vielen Fällen vorgenommen. Hierbei ist jetzt schon ein räumlicher Anschluß an das Wohnhaus zu berücksichtigen. Die Installation des Beckens in der Nähe vom Wohnhaus bietet sich auch wegen der kürzeren Verbindungswege für die Technik an, da diese meistens im Wohnhaus frostsicher installiert werden.

Denken Sie daran: Ihr neues Schwimmbad wird ein Mittelpunkt Ihrer Freizeit sein – platzieren Sie es auch so!

Freischwimmbekken sind im allgemeinen genehmigungsfrei einzubauen. Sollten Sie dennoch eine Baugenehmigung benötigen, bitten wir um Rücksprache.

1. Typenbeschreibung:

Der „RECY“-Pool ist in allen Größen im Raster von 50 cm lieferbar. Die Wandelemente bestehen aus Recycling-PE. Die Höhe beträgt 1,50 m.

Jedes Teil hat ein Gewicht von ca. 16 kg. Das ermöglicht auch einen problemlosen Aufbau in schwer zugänglichem Gelände. Die Elemente werden, auf einer glatten Betonsohle, mühelos in den im Lieferumfang enthaltenen Rahmen gestellt. Die dichtende Funktion übernimmt eine blaue Schwimmbad-Folie, 0,8 mm dick, die leicht in das umlaufende Profil eingehängt wird. (Auf Wunsch ist das Becken auch ohne Folie lieferbar). Für die Einbauteile werden die entsprechenden Aussparungen vorgesehen oder können leicht mit einer Bohrmaschine und elektrischer Stichsäge eingearbeitet werden. Als Randeinfassung können Fliesen, Waschbeton, Holzbohlen oder die speziellen Unipool Beckenrandsteine verwendet werden.

Wie jedes plastische Material, können sich die Elemente vor dem Einbau durch Hitzeeinwirkung verformen. Daher immer darauf achten, daß die Elemente auf einem glatten, waagerechten Untergrund gelagert werden. Sollten die Elemente dennoch verzogen sein, genügt es, diese bei möglichst hoher Temperatur auf einen glatten Boden zu legen. Die an den Ecken befindlichen Transportnoppen müssen mit einem scharfen Meißel abgeschlagen werden.

Die Teile werden aus PE-Abfällen hergestellt. Beim Aufheizen auf 200 °C verbrennen alle organischen Reste und bleiben als Asche im Rohmaterial. Beim Abkühlen schrumpfen die Elemente, durch die unterschiedlichen PE-Abfälle, unterschiedlich. Das bedeutet, daß die Schraublöcher z.T. nachgebohrt werden müssen. Die Höhenunterschiede werden problemlos durch die obere U-Schiene abgedeckt. Natürlich sind die senkrechten Nähte im Abstand von 50 cm auch nach dem Wasserfüllen sichtbar. Wir meinen, daß gleichmäßige Nähte nicht störend sind. Sie können natürlich auch die Nähte mit Silikon versiegeln oder abkleben bzw. durch die Unterlegvlies abdecken, dann sind die Stöße fast nicht sichtbar. Achten Sie beim verfüllen genau auf unsere Aufbauanleitung. Sie haben dann ein Becken, das praktisch unbegrenzt haltbar ist.

Eine ideale Alternative:

Durch den Einbau einer römischen Treppe, speziell für den Recy-Pool hergestellt, erhalten Sie ein wirklich preiswertes „Exklusive-Pool“, das sonst viele 1000,- DM teurer ist. Selbstverständlich können Sie bei diesem Becken als Abdeckung einen Unterflur-Rolladen einbauen. Das i-Tüpfelchen auf jeden Recy-Pool sind die speziellen Beckenrandsteine, die wir auch für die Treppe liefern können. Aus gleichem Material bieten wir die umlaufenden Fliesen dazu an. UNIPOOL gibt 10 Jahre Garantie auf Becken und Folie bei Rücksendung des Garantiescheines innerhalb eines Monats.

Zur Beachtung:

Die DIN bzw. VDE schreiben für Schwimmbecken einen Potentialausgleich vor. Sprechen Sie mit Ihrem Elektrofachmann!

Das Recy-Pool muß immer mit Wasser bis Mitte Skimmer gefüllt bleiben. Zur Reinigung nur kurz entleeren und gleich wieder füllen.

2. Das sollten Sie vor dem Aufbau beachten:

- Der Boden des Aufstellplatzes muß waagrecht sein, kein aufgeschütteter Boden!
- Der Erdaushub muß ca. 1 m in jeder Richtung größer sein als das Beckeninnenmaß. Zum Beispiel: „RECY“-Pool 4 x 8 = 5 x 9 m Aushub.
- **Gründungsplatte:** Betonsohle Beton 15, Dicke 15,0 cm. Einbau einer Baustahlgewebematte O 131 oben. Vor Einbau der Sohle Untergrund auf 0,20 N/mm² verdichten.

WICHTIG: Betonsohle ganz glatt und absolut waagrecht abziehen.

In die Sohle muß schon der Bodenablauf mit einbetoniert werden.

- Die Betonplatte muß ca. 50 cm größer sein als das Beckenmaß. Zum Beispiel: „RECY“-Pool 4 x 8 = 4,50 x 8,50 m.
- Das Beckeninnenmaß kann durch Fertigungstoleranzen kleine Differenzen aufweisen. In der Länge ist das Innenmaß ca. 16 cm kürzer. Zum Beispiel: „RECY“-Pool 4 x 8 = ca. 4,01 x 7,84 m.

3. Erforderliche Werkzeuge:

10 und 13er Schraubenschlüssel (besser Knarre oder Elektro-Winkelschrauber), 1 Bohrmaschine (evtl. Schlagbohrmaschine), Stahlbohrer 7 mm und 10 mm, Steinbohrer 10 mm, Hammer und Vorschlaghammer, Wasserwaage, Maßband, Foliennmesser, Kreuzschraubenzieher und übliches Kleinwerkzeug, Besen und Schaufel (evtl. Staubsauger), Stampfer, Flex mit Stahl- und Schrumpfscheibe, Teppin-Kleband, Silikon mit Spritze.

4. Das Aufstellen des Schwimmbeckens:

Zuerst eine Längs- und eine Querseite der U-Profile genau winkeltgerecht auf dem Boden auslegen. Die Montage der ersten Schiene muß besonders sorgfältig erfolgen. Genau auf die Fluchten zum Haus, Terrasse, Grenze usw. achten. Nach dem Ausrichten auf genau 90°, (evtl. mit Maßband



genau nachmessen, Pythagoras = 3-4-5 m) die Schienen am Ende auf die Betonplatte andübeln (Bild ①). Schrauben nicht ganz festziehen, damit Sie nach dem Einpassen der ersten Elemente diese gleich mit festschrauben. Mit dem 10er Steinbohrer dann auch die anderen Löcher bohren, wie sie im Bodenprofil vorgegeben sind.

Beginnen Sie mit der Montage der Recy Elemente an der ersten ausgerichteten Ecke.



Achten Sie darauf, daß der Schriftzug „Recy-Pool“ immer oben ist. Die 4 Ecken sind besonders gekennzeichnet. (2 x Ecke rechts, 2 x Ecke links). Die Elemente passen stramm in das Bodenprofil (Bild ②). Vor dem Einpassen das untere Loch anzeichnen und bohren, dann Element zusammen mit dem Bodenprofil auf dem Boden festschrauben (Bild ③).



③

Die Elemente sind unempfindlich und können mit einem großen Hammer ausgerichtet werden (Bild ③). Die einzelnen, senkrechten Löcher der Elemente sind vorgebohrt – evtl. mit dem 10er Bohrer die Löcher nachbohren. Die Verbindungsschrauben erst alle einstecken. **Vor dem Festschrauben die Nähte genau ausrichten (evtl. nachbohren).** (Bild ④)



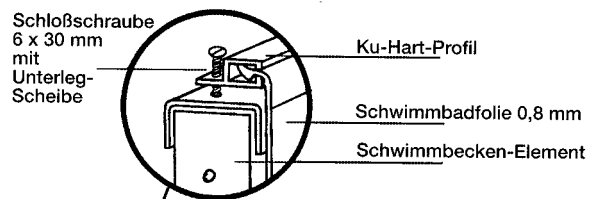
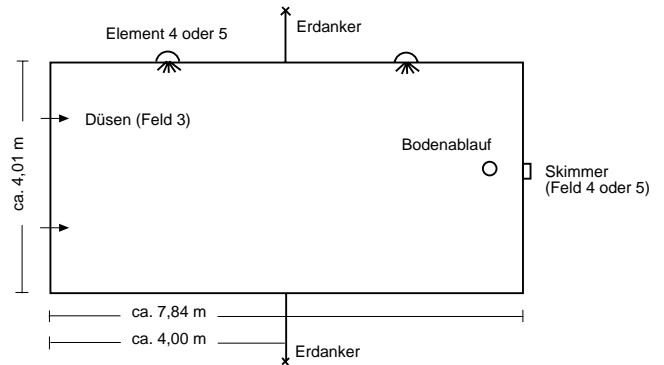
Evtl. Grate an der senkrechten Fuge entfernen, damit keine Schäden an der Folie entstehen.

Eventuelle Fugen an den Elementstößen oder Einbauteilen mit Silikon verfugen, damit beim Verfüllen kein Sand hinter die Folie rieselt. Im Lieferumfang sind vorgearbeitete Elemente für 1 Skimmer und 2 Düsen enthalten (beim 4 x 8 m Becken) und entsprechend einzusetzen – siehe Skizze ⑤.

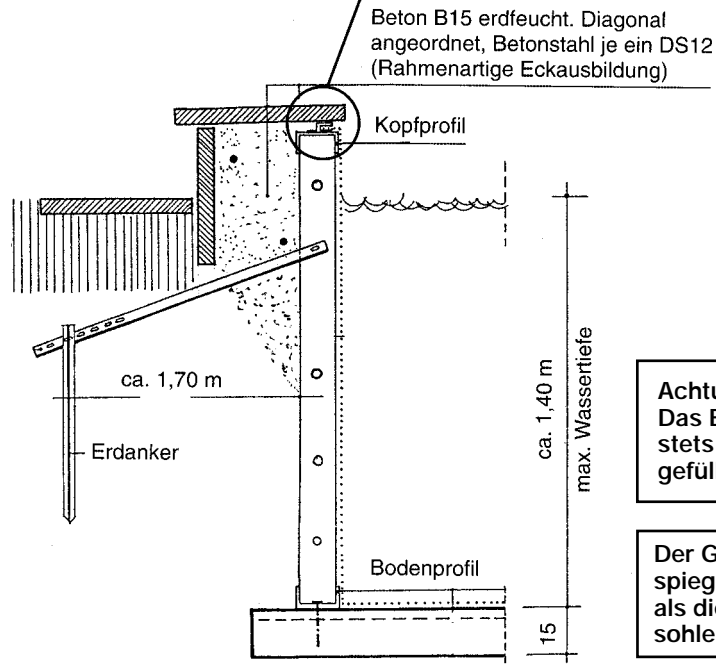
Stellen Sie zunächst eine Kurz- und eine Längsseite fertig, dann haben Sie die exakten Maße Ihres Pools und können die weiteren Bodenprofile verlegen. Durch das Auflegen des Kopfprofils wird das Becken stabil.

Einbauvorschlag für Becken 4 x 8 m

⑤



⑥



⑦

Achtung: Das Becken muß stets mit Wasser gefüllt bleiben!

Der Grundwasserspiegel muß tiefer als die Beckensohle sein!



⑧



An den Verbindungsstößen des Kopfprofils wird ein mitgelieferter Erdanker eingeschlagen und dann das Becken ausjustiert (Bild 9).

Dazu verfüllen Sie das Becken außen in 30 cm Höhe mit Füllkies und verdichten es von Hand.

Besser: Thermozell-Leichtbeton

5. Becken-Unterlegvlies:

Es ist zweckmäßig, das gesamte Schwimmbekken, doch mindestens den Bodenbereich, mit UNIPOOL Spezial-Unterlegvlies auszulegen. Beim Verlegen auf dem Boden das Vlies ca. 10 cm nach oben überlappen und ankleben, damit die Naht des Bodenprofils überdeckt wird. **Beckenboden vorher peinlich genau säubern!**

6. Verlegung der Schwimmbadfolie (0,8 mm stark):

Ein wesentlicher Teil Ihres Schwimmbassins, die Schwimmbad-Innenhülle, ist ein thermoplastisches Material. **Sie sollten daher die Verlegung der Folie nur vornehmen, wenn die Außentemperatur mindestens + 12 °C beträgt.** Die Temperatur sollte aber nicht über + 25 °C betragen, die Folie sollte auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung eingehängt werden. Warten Sie mit dem Einhängen der Hülle dann bis zum Abend. Die mitgelieferten Kunststoff-Profile werden bündig mit der Innenkante des Schwimmbeckens angeschraubt – siehe Skizze 6.

Bohren Sie dazu mit dem 7 mm-Stahlbohrer im Abstand von ca. 20 cm durch das Einhangprofil, das Stahl-Kopfprofil sowie die Oberseite des Recy-Elementes und verschrauben es mit den Schloßschrauben 6 x 30 mm. Auf die Elementseite legen Sie die Unterlegscheibe.

Legen Sie dann das Folienpaket in dem Beckenboden aus. Die vier Ecken sind am Beckenrand mit Pfeilen gekennzeichnet. Achten Sie darauf, daß die Schweißnaht genau in der Boden-/Wand-ecke liegt. Entsprechend der Skizze 6 hängen Sie die Biese in das Einhangprofil (Bild 10).



Achten Sie bitte noch einmal darauf, daß die Beckenhülle überall gut aufliegt und auch möglichst keine Falten mehr zeigt. **Vor dem Füllen empfehlen wir, das Becken innen mit UNIPOOL-Algenvernichter einzureiben** – das schützt vor Algenbildung! Die letzten hartnäckigen Falten „bügeln Sie am leichtesten aus, wenn Sie etwa 2 cm hoch Wasser einlassen und dann die Folie nachkorrigieren.



Wichtig: Die Nachkorrektur erfolgt am besten, indem Sie in das Becken steigen (aber ohne Schuhe) und die letzten Falten mit den Füßen beseitigen (Bild 11). Nach dem genauen Ausrichten und Glätten den Bodenauslauf einflanschen. Sonstige Einbauteile und eventuelle Treppe erst nach dem Einfüllen von mindestens 30 cm Wassertiefe einflanschen.

Kleine Wellen oder Falten in der vorgefertigten Folie haben keinen Einfluß auf die Haltbarkeit und sind nicht ganz auszuschließen.

Eine Auskleidung mit stärkerer Folie sollte nur durch einen erfahrenen Schwimmbadfachmann erfolgen. Wir empfehlen dazu Alkorplan Schwimmbadfolie 1,5 mm dick, gewebeverstärkt in vier verschiedenen Farben und Mosaikdesign.



Jahre garantierter Freude

7. Füllen des Beckens:

- Füllen Sie das Becken ca. 30 cm mit Wasser.
- Hinterfüllung der Wände mit sandigem Boden (das Einbringen der Hinterfüllung und das Auffüllen des Beckens mit Wasser muß gleichmäßig in einem Arbeitsgang erfolgen). Hinterfüllung vorsichtig verdichten oder einschlämmen!

**Unipool empfiehlt:
Verfüllung mit Thermozell-Leichtbeton.**

- Immer darauf achten, daß die Schwimmbadwände genau senkrecht und fluchtgerecht sind.

Unser Tip während der Bauzeit: Damit die Längsseiten parallel verlaufen, ist es eine große Hilfe, wenn Sie im Abstand von ca. 3 m eine Vierkant-



bohle mit Beckeninnenmaß als Aussteifungsstütze am Beckenrand einpassen (Bild 12).

Beim Füllen allerdings regelmäßig überprüfen, ob der Druck nicht zu groß ist. Eventuell Wasser höher füllen oder Erdreich wieder freischaufeln!

8. Beckenrandausbildung:

Umlaufend Beton als Ringbalken erdfeucht fachgerecht einbringen (Skizze 7). Diagonal angeordnet je ein DS 12 Betonstahl.



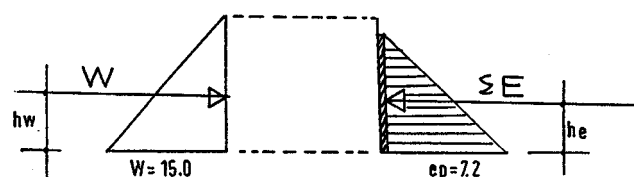
9. Standsicherheit:

Unter der Voraussetzung, daß die Hinterfüllung der Beckenwände und das Auffüllen des Beckens mit Wasser absolut gleichmäßig erfolgt, ergeben sich für die Beckenwände keine Beanspruchungen in statischer Hinsicht.

Die Kräfte aus dem Wasserdruck sind größer als die aus dem aktiv wirksamen Erddruck. Der Erddruck ist jedoch in der Lage, den Wasserdruck mit ausreichender Sicherheit aufzunehmen.

Geringfügige Verformungen des oberen Holmes in Richtung Erdreich – bis zur Einstellung des Erdwiderstandes – sind bei sorgfältiger Verfüllung der Arbeitsräume für das Becken unschädlich.

Ermittlung der Kräfte:



Wasserdruck auf Wand

$$\begin{aligned} W &= 10,00 \times 1,50 &= 15,00 \text{ KN/qm} \\ W &= 15,00 \times 1,50 \times 0,5 &= 11,25 \text{ KN/qm} \\ hw &= 1,50 \times 0,33 &= 0,50 \text{ m} \end{aligned}$$

Aktiver Erddruck auf Wand

$$\begin{aligned} \text{bei } Pe &= 18 \text{ kN/cbm}, \vartheta i = 30^\circ, \vartheta a = 0, \lambda = 0,33 \\ ea &= 18 \times 0,33 \times 1,30 &= 7,20 \text{ KN/qm} \\ ep &= 1 \times 0,33 &= 0,33 \text{ KN/qm} \\ Ea &= 7,70 \times 1,30 \times 0,5 &= 5,00 \text{ KN/m} \\ Ep &= 0,33 \times 1,30 &= 0,40 \text{ KN/m} \\ \Sigma &= 5,40 \text{ XN} \end{aligned}$$

$$he = (5,0 \times 0,43 + 0,40 \times 0,65) \div 5,40 = 0,45 \text{ m}$$

Statik: Dipl.-Ing. Peter Altmann – Ing.-Büro,
D-23919 Rondeshagen



Treppe für RecyPools

Die Polyester-Treppe hat das Maß von 6 Recy Pools-Elementen. Sie müssen die Treppenseite sowie die Eckteile vor dem Aufbau des RecyPools aufstellen und vollflächig mit Magerbeton (mindestens 20 cm dick) hinterfüllen und vorsichtig verdichten!

Unipool empfiehlt:
Verfüllung mit Thermozell-Leichtbeton.



Die Treppe genau ausrichten und beim Verfüllen ständig überprüfen. Besonders unten im Bereich des U-Profiles gut verstampfen, ansonsten müßte die Unterkante mit dem U-Profil verschraubt werden.

Mit der Montage des RecyPools erst beginnen, wenn die Magerbetonhinterfüllung ausgehärtet ist. Der obere Rand der Treppe muß mit Randsteinen überdeckt werden und ist daher auch nur mit einer unpolierten Oberfläche bzw. offenporigen Polyester-Matten, versehen. Beachten Sie, daß die blaue Treppe nicht exakt den gleichen Farbton hat wie die Folie und der Folienflansch immer weiß ist.



Die Sonne wärmt das Wasser!

Umweltbewußtsein macht auch vor dem heimischen Badespaß nicht halt. Und das ist gut so. Mehr denn je verstärkt sich der Wunsch, den eigenen Swimmingpool energie-sparend zu erwärmen. Mit Solaranlagen fangen Sie Sonnenstrahlen ein. **Und die Sonne bietet Energie zum Nulltarif**, die zu nutzen heutzutage immer bedeutungsvoller wird.

Unsere Solarsysteme ermöglichen Ihnen wohltemperierten Badespaß auf einfache, energiesparende Weise. Optimaler geht's nicht.



Sauerstoff zur Wasserpflege...

- ✿ Ohne Geruch und Geschmack
 - ✿ Keine trockene Haut mehr
 - ✿ Keine Abwasserbelastung
 - ✿ Einfach und sicher in der Anwendung
- Nur 1 Duo-Tab pro Woche (30 m³)

BAYROL – Ihre Haut mag unser Wasser

Unipool – überall in Europa!

RecyPool

das neue Umweltkonzept im Schwimmbadbau

Das Umdenken hat begonnen. Die Industrie und immer mehr Bürger helfen mit, daß der Müllberg kleiner wird. Verantwortungsvolles Handeln ist gefragt. Und Lösungen!

Die neueste Lösung: Ein schickes UNIPOOL-Schwimmbad aus Recycling-Wertstoff.

Jedes Jahr führen Umweltschäden weltweit zu Milliardenverlusten sowie zur Vernichtung unwiederbringlicher Werte, die sich nicht in Geld ausdrücken lassen. Eine unternehmerische Herausforderung, die sich beim RECY-POOL erfüllt hat. Hochwertige neue Recycling-Produkte sind das Ergebnis.

Das neuartige RECY-POOL sorgt dafür, daß sortierter Hausmüll wieder in den Rohstoffkreislauf zurückwandert, denn Abfall ist Rohstoff.

Die einzelnen Elemente sind aus PE-Recycling-Material hergestellt. Die Einzelplatten in der Größe 500 x 1500 mm wiegen nur ca. 16 kg. Die Platten werden problemlos in die mitgelieferte Schiene gestellt und untereinander verschraubt. Jede Beckengröße im 50 cm Raster ist möglich.

Von der Qualität dieses Pools sind wir so überzeugt, daß wir auf das Becken und Auskleidung 10 Jahre GARANTIE gewähren.



Vorher



Nachher



Der Vorteil: Durch den Einbau des RECY-POOL's leisten Sie nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz, sondern sparen auch noch Geld.

Weitere Fragen
beantwortet
Ihnen Ihr



Fachhändler gern.